SÖREN SCHUMANN

# ENTGIFTUNG Das sagt dir kein Arzt



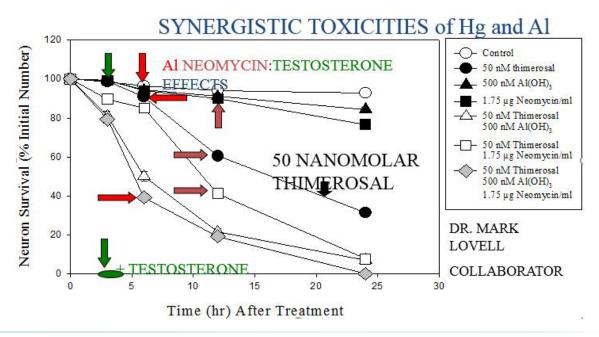


Berechnungen haben ergeben, dass ein Mensch durchschnittlich pro Jahr knapp 55 kg Chemikalien aufnimmt (und mehr als 10 verschiedene Pestizide täglich).

Schätzungen zufolge geben menschengemachte Technologien jährlich über drei Millionen Tonnen Chemikalien an die Umwelt ab. 2008 wurde die Marke von 40 Millionen uns bekannten chemischen Substanzen geknackt, die uns in unserem Alltag ständig umgeben. Und laut dem CAS (Chemical Abstracts Service) kommen täglich bis zu 15.000 dazu. Andere Quellen sprechen von 250.000 jährlich.

Viele davon sind giftig. Das sind ganz neue Ausmaße, die der Mensch bisher nicht gewöhnt ist und es ist fraglich, wie und ob er mit der Situation langfristig zurechtkommen kann. Adaptionsprozesse in der Natur dauern generell sehr lange. Aber an diese Menge und Vielzahl der Gifte wird sich der Mensch nie anpassen können. Im Gegenteil - er wird krank davon.

Die Quantität und Qualität der Giftbelastung ist höher als je zuvor (schätzungsweise über 1000 mal stärker als noch vor 1000 Jahren). Die Grenzwerte für diverse Gifte werden nicht selten erhöht, da man sonst Lebensmittel wie z. B. Fisch nicht mehr verkaufen könnte. Doch sind die Grenzwerte sicher und realistisch? Nein! Es existieren wahrscheinlich unzählige negative Synergieeffekte zwischen den Toxinen. Dann sind eins plus eins nicht zwei, sondern vielleicht zehn, 100 oder 1000. Beispiele dafür sind die Synergien zwischen Blei und Quecksilber, Quecksilber und Aluminium sowie Aluminium und Glyphosat.



In dieser Studie von Dr. Mark Lovell und Dr. Boyd Haley wurden Gehirnzellen verschiedenen Giften ausgesetzt. Nach Gabe von Thiomersal (quecksilberhaltiger Zusatzstoff aus Impfungen) sterben nach 24 Stunden bereits 65 % der Gehirnzellen ab. Nach Zugabe von Aluminiumhydroxid (auch ein Impfstoff-Zusatz) starben nach 24 Stunden 15 % der Zellen ab. Wurden beide Toxine zusammen gegeben, waren nach 24 Stunden alle Gehirnzellen abgestorben.

Toxine stellen eine massive Belastung für unsere Gesundheit dar und sind ein Hauptfaktor für fast alle Symptome und Krankheiten. Daher ist es von besonderer Wichtigkeit, regelmäßig effektiv und sicher zu entgiften.

So schreibt der national und international anerkannte Umweltmediziner und Entgiftungsexperte Dr. Joachim Mutter in seinem Buch "Lass dich nicht vergiften":

"Der moderne Mensch ist zig Millionen künstlichen Substanzen in Lebensmitteln, Kosmetika und Arzneimitteln, sowie Schwermetallen, Wohngiften, Feinstaub und Strahlungen ausgesetzt, die es bisher in der Menschheitsgeschichte nicht gab. Praktisch alle entfalten mehr oder weniger krankmachendes Potential und verursachen viele chronische Krankheiten – von Magenbeschwerden und Rückenschmerzen über Bluthochdruck und erhöhte Blutfette bis hin zu Alzheimer, Diabetes und Krebs.

## Denn sie ...

- blockieren wichtige Enzyme [Zündfunken des Lebens] und damit lebenswichtige Stoffwechselprozesse, wie zum Beispiel die ausreichende Bildung von Hormonen, die Produktion von Körperenergie (ATP) oder Körperbausubstanzen.
- erhöhen massiv den Vitalstoffverbrauch.
- behindern Wachstum und Erneuerung von Geweben (wie Nervenfasern und Bindegewebe).
- hemmen die Versorgung der Zellen mit lebenswichtigen Nährstoffen.
- blockieren den Abtransport von 'Abfallstoffen'.

- erhöhen die Belastung des Körpers mit freien Radikalen, welche die Körperorgane schneller altern lassen, die Erbsubstanz zerstören oder verändern und bei der Entstehung von fast allen Krankheiten beteiligt sind.
- verursachen Entzündungsvorgänge im Körper, die zu Zell- und Gewebeschäden führen"



Wir haben ein ausgeklügeltes Entgiftungssystem (siehe 1.4), das für ein natürliches Leben in einer natürlichen Umgebung ausreichen bzw. mindestens eine sehr gute Basis darstellen würde. Wie im Zitat von Dr. Joachim Mutter jedoch schon sehr deutlich wird, brauchen wir in der künstlichen, modernen Welt inklusive unnatürlichem Lebensstil Unterstützung bei der Entgiftung, und zwar täglich!

Wir sind nicht abgetrennt von der toxischen Welt, in der wir leben - im Gegenteil!

Dr. Dietrich Klinghardt beschreibt dies folgendermaßen: "Wir befinden uns in einem osmotischen Gleichgewicht in einer Umgebung mit permanent zunehmenden toxischen Einflüssen. Von unserer Umgebung sind wir durch mehrere semipermeable Membranen getrennt: die Haut, die Lunge, dem Darmepithel sowie Schleimhäuten.Langfristig entspricht die Toxizität der Umwelt derer in unserer Matrix und Zellen."

Spätestens wenn das Fass übergelaufen ist, zeigen sich Symptome. Ohne angesammelte Gifte loszuwerden ist tiefe Heilung (meist) nicht möglich.

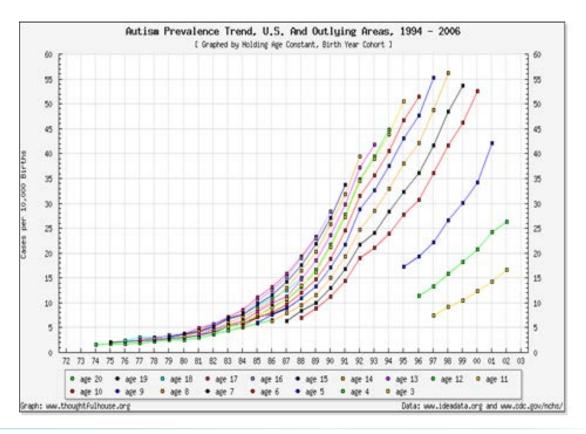
Natürlich gibt es Menschen, die mit der Giftbelastung besser zurechtkommen (gute Entgifter) und Menschen, bei denen dies überhaupt nicht der Fall ist (schlechte Entgifter). Alle profitieren jedoch davon, wenn sie die Giftlast in ihrem Körper reduzieren. Auch gute Entgifter werden massiv darunter leiden, wenn sie vielen Toxinen ausgelastet sind und ihrem Körper nicht die notwendigen Baustoffe zur Verfügung stellen, um zu entgiften.

Zudem kamen und kommen Babys bereits stark giftbelastet auf die Welt. Viele Gifte sind plazentagängig und so werden die ungeborenen Babys bereits mit den im Mutterleib kursierenden Giften konfrontiert. Des Weiteren entgiftet die Mutter auch über die Muttermilch.

Mittlerweile lassen sich über 350 synthetische Chemikalien in der Muttermilch nachweisen (Tendenz steigend).

So verwundert es auch nicht, dass bereits eins von vier Kindern bei Schuleintritt in Deutschland neurologisch auffällig ist. In den USA ist laut einer Schätzung aus dem Jahr 2006 nur noch eines von zehn Kindern neurologisch und medizinisch unauffällig. Beide Zahlen sollten mittlerweile noch düsterer aussehen. Die Autismusrate in den USA beispielsweise verdoppelt sich ungefähr alle fünf Jahre. Die Hälfte der in der westlichen Zivilisation lebenden Menschen werden schätzungsweise mit oder an Alzheimer sterben. Ein zentraler Faktor dafür ist die Toxinbelastung.

Schon Kräuterpfarrer Sebastian Kneipp soll auf die Frage nach den drei wichtigsten Therapieverfahren in der biologischen Medizin geantwortet haben: "Erstens Entgiftung, zweitens Entgiftung und drittens Entgiftung!".



Autismusprävalenz in den USA von 1994 bis 2006



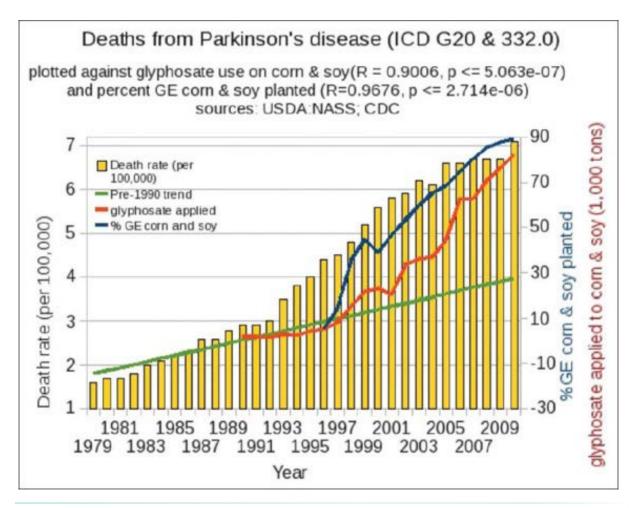
Eine multiple und hohe Giftbelastung, wie sie bei den meisten Menschen in der westlichen Zivilisation vorliegt, kann so gut wie an jedem körperlichen und psychischen Symptom und Krankheit (egal ob Kopfschmerzen, Depressionen, Rückenschmerzen, Reizdarmsyndrom, chronische Müdigkeit, Alzheimer, Diabetes oder Krebs) beteiligt sein.

Dr. Joachim Mutter schreibt in seinem Buch "Lass dich nicht vergiften" über mögliche allein durch Amalgam (eine Hauptquelle für Quecksilber, mit der so gut wie jeder von uns direkt oder indirekt in Kontakt ist bzw. war) verursachte Beschwerden:

"In der bisher größten publizierten Studie an über 400 schwedischen Testpersonen aus dem Jahr 2002 fanden sich 31 Hauptbeschwerden, die bei Teilnehmern mit Amalgam vermehrt auftraten und die sich nach der (entsprechend geschützten) Entfernung dauerhaft verbesserten [Beschwerden nach Häufigkeit geordnet]:

- Chronische Müdigkeit
- Kältegefühl beziehungsweise übermäßiges Frieren
- Probleme des Rachens
- Schmerzende Lymphknoten der Achseln oder des Nackens
- Unangenehmes Gefühl in der Muskulatur
- Muskelschmerzen
- Abnormale Müdigkeit nach körperlicher Anstrengung
- Kopfschmerzen
- Gelenkbeschwerden
- Lichtempfindlichkeit
- Zeitweise Sehverschlechterung
- Vergesslichkeit
- Übererregtheit
- Erfahrung des Nicht-normal-Seins
- Schwierigkeiten, normal zu denken
- Konzentrationsschwäche
- Depression
- Schlafstörungen
- Verwirrtheit und Unruhe
- Tinnitus

- Unangenehmes Gefühl in Händen und Füßen
- Zittern oder Krämpfe der Muskulatur
- Schulterschmerzen
- Herzprobleme
- Magen-Darm-Beschwerden
- Probleme beim Wasserlassen
- Hautausschläge
- Häufige Infektionen
- Entzündungen oder Wunden der Mundschleimhaut
- Schmerzen der Zähne, des Kiefers oder Gesichts
- Metallgeschmack"



Diese Grafik zeigt die Korrelation zwischen der Nutzung von Glyphosat und den Todeszahlen durch Parkinson. Und dabei handelt es sich nur um eins von tausenden Toxinen. Gifte sind eine der zentralen Ursachen für den explosionsartigen Anstieg von neurodegenerativen Erkrankungen. Wie bereits oben beschrieben, ist so gut wie jeder von uns mit diversen Giften belastet, die sich gegenseitig in ihrer Wirkung verstärken und an so gut wie allen Symptomen und Krankheiten beteiligt sein können.

**Anmerkung:** Korrelation bedeutet natürlich nicht Kausalität und in diesem Zeitraum sind auch andere gesundheitsschädliche Faktoren wie z. B. E-Smog oder auch andere Toxine massiv angestiegen. Trotzdem könnte hier vorsichtig (vorsichtig formuliert) ein kausaler Zusammenhang bestehen.

Meine Empfehlung für dich: Mein E-Book (inkl. Hörbuch) "Die ganzheitliche Entgiftungskur - Das effektive und sichere Entgiftungs-Protokoll"

Mit diesem Detox-Ratgeber erhältst du ein ganzheitliches und übersichtliches System, welches alle Schritte und relevanten Infos enthält, die du für deine Entgiftung brauchst.



# Mit dem Buch bekommst du das Entgiftungs-Komplettpaket:

- Du erhältst auf über 200 Seiten (und in über 2 Stunden Hörbuch) ein ganzheitliches Verständnis rund um das Thema Entgiftung
- Mit dem effektiven und sicheren Entgiftungs-Protokoll bekommst du eine Anleitung und einen Plan an die Hand, mit dem du sofort ins Handeln kommst
- Die zahlreichen Praxis- und Geheimtipps sowie Checklisten und Videoanleitungen erleichtern dir die praktische Umsetzung immens
- So kannst du direkt anfangen zu entgiften (ganzheitlich, sicher und effektiv)

### Darüber hinaus lernst du:

- Womit du dich täglich vergiftest und wie du dich davor schützen kannst
- Wie du dich auf deine ganzheitliche Entgiftungskur vorbereitest, damit du sicher und effektiv entgiften kannst
- Welche Entgiftungsmittel wirklich funktionieren und wie du diese in deinen Alltag integrieren kannst
- Wie Entgiftung für dich persönlich funktioniert und du deine ganzheitliche Entgiftungskur starten kannst, egal an welchem Punkt du gerade stehst
- Wie du mit der ganzheitlichen Entgiftungskur den Grundstein für mehr Gesundheit, Energie, Wohlbefinden und Glück in deinem Leben legst

Hier kannst du dir das Buch sichern.

# Das Buch hat eine hervorragende Resonanz bei führenden Entgiftungsexperten gefunden:

"Ich freue mich, dass Sören ein Buch über dieses so wichtige Thema geschrieben hat. Aus meinem Praxisalltag kann ich bestätigen, dass hier mit einem ursachenorientierten und ganzheitlichen Ansatz selbst bei "schwierigen Fällen" sehr viel möglich ist. In dem Buch werden Ernährung, Nährstofftherapie, Entgiftung, Trauma-Arbeit, Bewusstsein und viele weitere Säulen sinnvoll miteinander kombiniert. Durch die Checklisten, Anleitungen und Rezepte kann wirklich jeder seine Gehirngesundheit und -leistung steigern sowie ein stabiles und funktionelles Nervensystem aufbauen."



# Dr. Friderike Wiechel // Ganzheitliche Ärztin und Entgiftungsexpertin

"Die Belastung mit unzähligen Toxinen stellt eine zentrale Ursache für viele Krankheiten und Symptome dar. Wer in unserer modernen Welt gesund bleiben oder werden möchte, sollte sich daher mit dem Thema Entgiftung beschäftigen. Sören bietet in seinem Entgiftungsprotokoll eine klare Struktur und Anleitung, wie jeder richtig entgiften kann. Der Leser bekommt nicht nur viele Hintergrund- und Praxisinformationen zum Thema Entgiftung, sondern auch Motivation und Lust, die Entgiftungskur zu starten und regelmäßig zu entgiften."



# Dr. Patrick Assheuer // Umwelt- und Ganzheitsmediziner, Klinghardt-Therapeut

"Entgiftung ist eine der wichtigsten Gesundheitsmaßnahmen überhaupt. Zum Thema Entgiftung gibt es unzählige und auch sehr widersprüchliche Informationen. Mit dem Entgiftungsprotokoll von Sören bekommt der Leser einen klaren Plan, wie Entgiftung wirklich funktioniert. Die Entgiftungskur ist im Alltag umsetzbar und holt jeden an dem Punkt ab, wo er gerade steht."



Dr. Johanna Graf // Ganzheitliche und biologische Zahnärztin

<u>Hier kannst du dir den Zugang zum E-Book + Hörbuch</u> inkl. vielen Extras sichern.

